

Korrekturbogen mit den Photographien möglich
werden konnten, wodurch es ermöglicht wurde, eine
Korrektur in ursprünglichen Drucken fast, völlig genau
zu übernehmen und vielfach in sehr schöner, ganz
von der Verfasserin eigener Hand geschriebenen
Form zu veröffentlichen. Herr Dr. F. Güterbock war
pflichtbar den Herausgeber zu großem Dank, indem
er eine Abschrift der Valimane - Chronik aus dem
XII. Jahrhundert übernahm. Zuerst stellte sich
heraus, daß die Originalhandschrift schon damals,
als die Abschrift gemacht wurde, genau die zahl-
reichen bedauerlichen Lücken durch Vorübergehende
Lücken hatte wie heute, aber eine Stelle, die für
die durch Prägung - Lücken so vorhanden ist, daß
sie nicht mehr vollständig über ist, konnte noch
der Abschrift so ganz hergestellt werden. Der
am 1. April 1904 eingekommene Mitarbeiter Herr
Dr. B. Schneider lieferte bei den Korrekturen
für den XXXII. Band Lücken, besorgte einige Abschrif-
ten aus Handschriften, ^{so für die Ausgabe der Annales Helvetici} für weitere Benützung,
und hatte die Chronik des pietätvollen Liefers.
Zunächst besorgte I. Maria de Ferraria, die dem
verstorbenen Mitarbeiter Dr. K. H. Kehr früher
übertragen war, gütlichkritisch und pfeiflich zu be-
arbeiten. Die Lektion der einzigen jüngeren
Handschrift dieser Chronik fast noch aus. Es ist
zu